

KONTAKT

bundeswehrkarriere.de

0800 9800880

Bundesweit kostenfrei.

Oder wenden Sie sich direkt
an ein Karriereberatungsbüro der
Bundeswehr in Ihrer Nähe.

Infos unter

bundeswehrkarriere.de/beratung

Herausgeber:

Bundesministerium der Verteidigung
Presse- und Informationsstab
Arbeitgebermarke Bundeswehr;
Social Media
Stauffenbergstraße 18
10785 Berlin

Best.-Nr. BMZ 001 1016 030 S0916
Bildnachweis: BMVg und Bundeswehr
Konzeption/Gestaltung: Castenow, Düsseldorf
Druck: SZ-Druck & Verlagsservice, Troisdorf
Stand: Juni 2019

Diese Publikation ist Teil der Informationsarbeit des
Bundesministeriums der Verteidigung. Sie wird kostenlos
abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.



**BEI UNS GEHT ES UMS
WEITERKOMMEN.
NICHT NUR UMS STILLSTEHEN.**

MACH, WAS WIRKLICH ZÄHLT.



KARRIERE BEI DER BUNDESWEHR.



BUNDESWEHR

EIN BUND. VIELE AUFGABEN.

Die Bundeswehr ist zentraler Bestandteil der Sicherheits- und Verteidigungspolitik der Bundesrepublik Deutschland. Sie unterliegt den Entscheidungen des Deutschen Bundestages sowie den Normen des Grundgesetzes und des Völkerrechts.

Als Mitglied der Europäischen Union (EU), der Organisation des Nordatlantikvertrags (NATO) und der Vereinten Nationen (VN) beschränkt die Bundesrepublik Deutschland ihre Sicherheitspolitik nicht auf ihr Staatsgebiet. Neben dem Schutz Deutschlands und seiner Bürgerinnen und Bürger ist die Bundeswehr auch damit beauftragt, die außenpolitische Handlungsfähigkeit Deutschlands zu sichern, die Verteidigung von Verbündeten zu unterstützen, zu Stabilität und Partnerschaft im internationalen Rahmen beizutragen sowie die multinationale Zusammenarbeit und europäische Integration zu fördern.

Dies beinhaltet unter anderem

- » Landes- und Bündnisverteidigung im Rahmen der NATO und der EU
- » internationale Konfliktverhütung und Krisenbewältigung – einschließlich des Kampfs gegen den internationalen Terrorismus
- » Beteiligung an militärischen Aufgaben im Rahmen der gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU
- » Rettung und Evakuierung sowie Geiselnbefreiung im Ausland
- » humanitäre Hilfe im Ausland

Außerdem leistet die Bundeswehr Beiträge zum Heimatschutz, das bedeutet Verteidigungsaufgaben auf deutschem Hoheitsgebiet, sowie Amtshilfe bei Naturkatastrophen und schweren Unglücksfällen, zum Schutz kritischer Infrastruktur und bei innerem Notstand.

INHALT

- 02 — AUFTRAG UND AUFGABEN
- 04 — ARBEITGEBER BUNDESWEHR
- 06 — MILITÄRISCHE BERUFE
- 18 — ZIVILE BERUFE
- 22 — EINSTIEGSMÖGLICHKEITEN
- 26 — ORGANISATIONSSTRUKTUR
- 28 — STANDORTE
- 30 — ARBEITSBEDINGUNGEN
- 31 — BEWERBUNG

VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN.

**WEITER-
KOMMEN.**

Ob im militärischen Einsatz oder bei der zivilen Beschäftigung in der Verwaltung: In Diensten der Bundeswehr tragen Sie Ihren ganz persönlichen Teil dazu bei, Deutschland ein Stück sicherer zu machen. Im Team mit Ihren Kameradinnen und Kameraden oder Kolleginnen und Kollegen leisten Sie einen wertvollen Dienst für die gesamte Bevölkerung, auf den Sie zu Recht stolz sein können.

Die Aufgaben dabei sind vielfältig und anspruchsvoll. Neben fachlichen Kompetenzen erfordert der Dienst in den Streitkräften auch physische und psychische Stärke. Damit Sie in einer Krisensituation richtig reagieren, müssen Sie nicht nur körperlich topfit, sondern auch in der Lage sein, die Situation schnell und richtig zu bewerten. Um im Ernstfall Verantwortung für Ihre Kameradinnen und Kameraden übernehmen zu können, brauchen Sie zudem einen starken Charakter. Denn im Einsatz müssen Sie Recht und Freiheit notfalls unter Einsatz Ihrer Gesundheit und Ihres Lebens verteidigen.

Ihre besonderen Leistungen wissen wir zu schätzen. Deshalb wird bei der Bundeswehr nicht nur mehr gefordert, sondern auch mehr gefördert als in den meisten zivilen Berufen. In der Berufspraxis erhalten Sie immer wieder die Chance, neue Wege zu gehen, Ihre Grenzen kennenzulernen und Ihre Stärke zu finden. Gleichzeitig sorgt ein umfassendes Aus- und Weiterbildungsprogramm dafür, dass Sie Ihre Potenziale entfalten und sich fachlich wie persönlich weiter entwickeln können.

Als Soldatin bzw. Soldat machen Sie übrigens zwei Karrieren in einer: Neben der militärischen Ausbildung werden Sie gleichzeitig zur Expertin bzw. zum Experten in einem von über 90 zivilen Berufen. Auch die Bundeswehrverwaltung bietet vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten. Hier können Sie in über 50 Berufen Karriere machen.

**ARBEITGEBER
BUNDESWEHR**

PILOTIN
FELDJÄGER
**LUFTWAFFEN-
PIONIER**
**FACHKAUFFRAU EIN-
KAUF UND LOGISTIK**

ELEKTRONIKER
AUFKLÄRER
ENTWICKLER
**KAMPFMITTEL-
ABWEHRTAUCHER**
FOTOGRAFIN
**TRUPPENFERN-
MELDER**
**FLUGGERÄT-
ELEKTRO-
NIKERIN**
IT-PROJEKTLIEFERIN
GEBIRGSJÄGER
**HOLZ-
MECHA-
NIKERIN**
INDUSTRIEKAUFFRAU
PERSONALKAUFMANN
**NETZWERK-
ADMINISTRATOR**

WERKSTOFFPRÜFERIN
**BETON- UND
STAHLBETONBAUER**
**PANZER-
GRENADIER**
PHYSIOTHERAPEUTIN
**MECHANGESTALTERIN
DIGITAL UND PRINT**
**VER-
MES-
SUNGS-
TECH-
NIKER**
**VER-
WALTUNGS-
FACHANGE-
STELLE**

**BÜROKAUF-
MANN**
TISCHLERIN
KÖCHIN
**KAMPF-
SCHWIMMER**
MECHANIKERIN
**MALER
UND
LACKIERERIN**
**GESUNDHEITS- UND
KRANKENPFLEGERIN**
**GEPRÜFTER
TAUCHER**
**ZAHNMEDIZINISCHE
FACHASSISTENTIN**
**MEDIZINISCH TECHNISCHER
ASSISTENT**
NOTFALLSANITÄTERIN
WAFFENMECHANIKERIN

4.200
AZUBIS WERDEN
BEI DER BUNDESWEHR
AUSGEBILDET

DAS MINDESTALTER FÜR DEN
BEGINN EINER MILITÄRISCHEN
LAUFBAHN BETRÄGT

17 JAHRE

182.000
SOLDATINNEN UND
SOLDATEN LEISTEN DIENST
IN DEN STREITKRÄFTEN

82.000
ZIVILE MITARBEITENDE
BESCHÄFTIGT
DIE BUNDESWEHR

GUT GERÜSTET FÜR HÖHERE AUFGABEN.



VERSCHIEDENE BERUFE, EINE UNIFORM – DAS HEER.



Als Kern der Landstreitkräfte erfüllt das Heer unterschiedlichste Aufgaben. In Truppengattungen wie Infanterie, Artillerie oder Panzertruppe bieten sich viele abwechslungsreiche, anspruchsvolle und motivierende Berufe mit großen körperlichen und geistigen Herausforderungen. Unter anderem sind die Soldatinnen und Soldaten des Heeres als Aufklärer, Gebirgsjäger, Fernmelder, Fallschirmjäger, Kampfmittelspezialisten, Logistikexperten oder Kommandosoldaten eingesetzt.

62.000
SOLDATINNEN
UND SOLDATEN

75
BERUFE

116
DIENSTSTELLEN

Stand: Juni 2019

HAUPTMANN
ENRICO PAUL

Als Panzergrenadierzugführer trägt Enrico Paul die Verantwortung für vier Schützenpanzer und 40 Soldatinnen und Soldaten. Er bildet seinen Zug aus und sorgt dafür, dass in Gefechtsituationen jeder genau weiß, was er zu tun hat. Enrico Paul hat eine Offizierlaufbahn eingeschlagen und erfolgreich ein Masterstudium im Bereich Maschinenbau abgeschlossen.

GEFORDERT UND GEFÖRDERT WERDEN.

„Ich habe einen abwechslungsreichen Beruf, bei dem man hochmoderne Technik nicht nur sieht, sondern auch bedient und sich dazu körperlich fit halten muss. Man wird gefordert, aber auch gefördert. So konnte ich es mit Realschulabschluss und einer Ausbildung zum Vermessungstechniker weit nach oben schaffen.“

VIEL GEBEN. MEHR ZURÜCKBEKOMMEN.

„Mir geht es darum, etwas zu bewegen. Wenn meine Soldatinnen und Soldaten zu mir kommen und sagen, dass ihnen der Dienst Spaß macht, weiß ich, dass ich den richtigen Beruf mache. Denn genau deswegen bin ich hier.“

MIT HIGH SPEED NACH OBEN.


**MAJOR
ULRIKE FITZER**

Ulrike Fitzer ist die erste Eurofighter-Pilotin der Bundeswehr und bildet als Fluglehrerin Nachwuchspilotinnen und -piloten aus.

TÄGLICH ÜBER DEN WOLKEN.

„Als Pilotin habe ich hier einen Traumjob: Ich fliege die modernsten Kampfflugzeuge der Welt. Wenn ich mit meinem Eurofighter abhebe, dann ist das ein ganz besonderes Gefühl. Knapp 2.500 km/h und modernste Technik.“

MOTIVATION MULTITASKING.

„Für mich zählt, etwas Anspruchsvolles zu machen und für eine gute Sache immer aufs Neue an meine Grenzen zu gehen. Dass ich als Offizier und Fluglehrerin auch ausbilde, macht mich natürlich stolz. Mehr noch, wenn ich sehe, dass meine Schülerinnen und Schüler Spaß an der Ausbildung haben und sich weiterentwickeln.“



**JOBS AM HIMMEL UND AM BODEN –
DIE LUFTWAFFE.**



Rund um die Uhr schützt die Luftwaffe den Luftraum der Bundesrepublik Deutschland. Geführt von militärischen Radarstationen heben die modernen Kampffjets der Luftwaffe binnen Minuten ab. Die Luftwaffe verfügt unter anderem über Flugabwehrraketen, Kampfflugzeuge, Hubschrauber, fliegende Aufklärungssysteme und Transportflugzeuge. Die Soldatinnen und Soldaten der Luftwaffe leisten auch auf dem Boden äußerst wertvolle Dienste. Zum Beispiel als Fluglotsinnen, Radarelektroniker, Luftfahrzeugmechanikerinnen, IT-Spezialisten oder Lufttransportexpertinnen.

28.000

SOLDATINNEN UND SOLDATEN

42

BERUFE

36

Dienststellen

Stand: Juni 2019

JOBS MIT TIEFGANG.



HAUPTBOOTSMANN THOMAS VOSS

Thomas Voß ist Minentaucher. Mit seiner Einheit und in Kooperation mit anderen Nationen entschärft er in deutschen und internationalen Gewässern Munition und Sprengkörper. Als Einsatzleiter trägt er dabei die Verantwortung für vier Kameradinnen und Kameraden. In bis zu 54 Metern Tiefe.

ALLTAG NERVENKITZEL.

„Wenn ich an eine scharfe Weltkriegsmine herantauche und sie erfolgreich entschärfe, ist es hart, die eigene Angst zu bezwingen und gleichzeitig Verantwortung für meine Kameradinnen und Kameraden zu übernehmen. Aber das Gefühl danach ist umso besser. Und ein Stück sicherer wird die Welt dadurch auch.“

HARTE SCHULE, GUTE SCHULE.

„Ich brauche einen Job, wo ich körperlich und geistig richtig gefordert werde und etwas erlebe. Daher wollte ich etwas Besonderes machen, das nicht jeder schafft. Die vielen Lehr- und Tauchgänge haben mich stark gemacht. Mental und körperlich.“



EINSATZ AUF, UNTER UND ÜBER WASSER – DIE MARINE.



Um die Hoheitsgewässer, die maritime Infrastruktur und die Verkehrs- und Handelswege zu schützen, verfügt die Marine neben U-Booten, Fregatten, Korvetten und Versorgungsschiffen auch über Flugzeuge und Hubschrauber. Die Soldatinnen und Soldaten der Marine arbeiten zum Beispiel als Antriebstechnikerinnen, Schiffsärzte, IT-Spezialistinnen, Kampfschwimmer, Elektrotechnikerinnen, Schiffsmechaniker oder Rettungspilotinnen.

16.000
SOLDATINNEN
UND SOLDATEN

30
BERUFE

28
DIENSTSTELLEN

Stand: Juni 2019

DIAGNOSE: KARRIERE- POTENZIAL.



OBERSTABSARZT JULIANE RUFT

Juliane Ruft ist Assistenzärztin im Bundeswehrkrankenhaus Berlin. In der Notaufnahme kümmert sie sich um Aufnahme, Diagnose und Erstversorgung der Patientinnen und Patienten. Ihr Medizinstudium hat sie als Soldatin an einer zivilen Universität absolviert.

EIN GESUNDES GESUNDHEITSSYSTEM.

„Ärztin und Soldatin sein – diese Kombination fand ich einfach spannend. Der fachliche Standard ist hier extrem hoch. Und ich komme viel einfacher an gute Fortbildungen. Wenn ich einen bestimmten Lehrgang für meine fachlichen Qualitäten benötige, werde ich dabei immer unterstützt. Davon können zivile Kolleginnen und Kollegen nur träumen.“

HELFFEN, WO MAN GEBRAUCHT WIRD.

„Ich habe mich freiwillig für den Einsatz gegen Ebola in Liberia gemeldet, da hatte ich noch keine zwei Jahre Berufserfahrung. Die Bundeswehr hat mich trotzdem sofort für die Aufgabe fit gemacht und verantwortungsvoll eingesetzt – das wäre bei vielen Hilfsorganisationen nie möglich gewesen. Da wusste ich, hier bin ich als Ärztin richtig.“



BERUF UND BERUFUNG GESUNDHEIT –
DER SANITÄTSDIENST.



Die Gesundheit der Soldatinnen und Soldaten zu schützen, zu erhalten und wiederherzustellen ist die zentrale Aufgabe des Sanitätsdiensts. Dies gilt insbesondere für Auslandseinsätze, bei denen Gefahren drohen, denen Soldatinnen und Soldaten im Inland nicht ausgesetzt sind. Für die Rundumversorgung auf höchstem fachlichen Niveau werden neben Ärztinnen und Ärzten viele weitere medizinische Fachkräfte gebraucht. Zum Beispiel Notfallsanitäterinnen, Gesundheits- und Krankenpfleger, medizinisch-technische Assistentinnen, Apotheker oder Laborantinnen.

20.000

SOLDATINEN UND SOLDATEN

42

BERUFE

28

Dienststellen

Stand: Juni 2019

AUF FLEXIBILITÄT PROGRAMMIERT.



HAUPTFELDWEBEL SVEN DÖMKES

Sven Dömkes ist Systemadministrator und IT- sowie Gefechtsdienstausbilder. Er kümmert sich um die Programmierung, Konfiguration und Administration von Serversystemen und leitet Kameradinnen und Kameraden im Umgang mit den Servern an. Als Experte für mobile Serverstationen verantwortet er deren Transport, Aufbau, Betrieb und Abbau sowie alle Sicherheitsfeatures.

HERAUSFORDERUNG STATT ROUTINE.

„Ein Datennetzwerk hat fast jedes Unternehmen. Aber was wir hier machen, ist eine ganz andere Nummer: Bei einer internationalen Großübung der Luftwaffe haben mein Team und ich 15 Standorte mit insgesamt 800 PCs vernetzt. Eine Mammutaufgabe, ein echtes Abenteuer und genau meine Erfüllung.“

BACK-UP FÜR DIE STREITKRÄFTE.

„Als Spezialist für schnell verlegbare und hochsichere Serversysteme leiste ich mit modernster Technologie einen wichtigen Beitrag für die Soldatinnen und Soldaten und den Frieden. Wer wäre darauf nicht stolz? Dabei komme ich viel herum und habe viel mehr Weiterbildungsmöglichkeiten und Freiheiten, als ich sie in der freien Wirtschaft hätte.“



CYBER- UND INFORMATIONSRAUM



In einer hochgradig vernetzten Welt muss die Bundeswehr ihr IT-Netzwerk, ihre Waffensysteme und ihre gesamte Informationsumgebung vor Cyber-Angriffen schützen. Um die bereits bestehenden exzellenten Fähigkeiten effektiver zu nutzen und digitale Angriffe frühzeitig bemerken und abwehren zu können, sind die Bereiche IT, Cyber-Sicherheit, Militärisches Nachrichtenwesen, Geoinformationswesen und Operative Kommunikation 2017 im neuen Organisationsbereich Cyber- und Informationsraum (CIR) mit eigener Kommandoführung gebündelt worden.

400

ZIVILE MITARBEITERINNEN
UND MITARBEITER

13.100

SOLDATINNEN
UND SOLDATEN

44

BERUFE

24

Dienststellen

SPEZIALKOMMANDO UNTERSTÜTZUNG.



KORVETTENKAPITÄN SVENJA EHRECKE

Svenja Ehrecke absolvierte ein Studium der Wirtschafts- und Organisationswissenschaften an der Bundeswehr-Uni in München. Als Offizier der Marine fuhr sie zwei Jahre mit der Fregatte «Bayern» zur See bevor Ehrecke zur Streitkräftebasis wechselte. Erst als Transportzugführerin und jetzt als Kompaniechefin übernimmt sie Führungsverantwortung im Bereich Logistik.

FÜHRungsverantwortung in der Logistik

„Als ich den Satz: «1. Kompanie, hört auf mein Kommando!» bei Appell auf dem Antreppplatz des Logistikbataillons 161 zum ersten Mal sagte, hatte ich ein Gänsehautgefühl. Mir wurde hier bewusst, dass ich die Verantwortung für 140 Menschen habe. Schon nach kurzer Zeit merkte ich: «Hier fühle ich mich wohl und ein Herzenswunsch geht in Erfüllung.»

Wir liefern, was die Truppe braucht

„Ohne uns Logistiker geht in der Bundeswehr nicht viel. Wir fahren Munition raus, betanken die Fahrzeuge, setzen diese in Stand oder organisieren die Verpflegung der Soldatinnen und Soldaten im In- und Ausland. Ich brauche mir als Kompaniechefin keine Sorgen machen, wie ich meine rund 140-köpfige Kompanie beschäftige.“



Auftrag Support – Die Streitkräftebasis.



In der Streitkräftebasis sorgen Spezialistinnen und Spezialisten diverser Bereiche dafür, dass sich die anderen Bereiche der Streitkräfte voll auf ihre Kernaufgaben konzentrieren können. Hier bündeln sich unterschiedlichste Aufgaben von elektronischer Kommunikation und Sicherheitsdiensten bis zur Bereitstellung von Waren, Gütern oder weltweiten Geodaten. Die Soldatinnen und Soldaten der Streitkräftebasis sind zum Beispiel Personenschützerinnen, Fahrlehrer, Redakteurinnen, Feuerwerker, Chemikerinnen oder Fachpersonal für IT-Betriebsführung.

6.000

ZIVILE MITARBEITERINNEN
UND MITARBEITER

27.600

SOLDATINNEN
UND SOLDATEN

142

BERUFE

96

DIENSTSTELLEN

VIEL RAUM ZUR ENTFALTUNG.

SACHBEARBEITER FLORIAN KRIENKE

Florian Krienke ist Bürosachbearbeiter im Objektmanagement. Auf dem größten Truppenübungsplatz Westeuropas sorgt er dafür, dass alle gut untergebracht und mit entsprechender Ausrüstung versorgt sind. Das bedeutet: Räumlichkeiten prüfen, Renovierungen planen, Maler, Tischler und Elektriker koordinieren und Möbel organisieren.

SCHALTEN UND VERWALTEN.

„Jeder Tag ist eine Herausforderung, weil ich hier bei der Bundeswehr sehr selbstständig arbeite. Du bekommst eine Aufgabe und bist sehr frei in der Art, sie zu lösen. Dank der extrem guten Lehrgänge konnte ich mich sehr schnell in mein Aufgabengebiet einarbeiten und mich zurechtfinden.“

EINE WICHTIGE NEBENROLLE.

„Nur wenn ich meinen Job gut mache, kann die Truppe einsatzbereit sein. Auch wenn ich selbst keine Uniform trage, sehe ich mich als vielleicht kleines, aber wichtiges Rädchen zur Sicherung des Friedens. Und das ist etwas, worauf ich stolz bin.“



ALLESKÖNNER IN ZIVIL –
DIE BUNDESWEHRVERWALTUNG.



Insgesamt sorgen tausende zivile Expertinnen und Experten dafür, dass es den Streitkräften an nichts fehlt. Wegen der Vielzahl unterschiedlichster Aufgaben gibt es in der Verwaltung verschiedene Berufe: zum Beispiel Elektroniker, Baustoffprüferin, Mechatroniker, Köchin, Feuerwehrmann, Lageristin, Maler und Lackierer, Tischlerin, Ingenieur oder Karriereberaterin.

41.800

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

40

BERUFE

132

Dienststellen

Stand: Juni 2019

DEN FORTSCHRITT IM FOKUS.

ELEKTRONIKERIN KATHARINA KECK

Katharina Keck hat bei der Bundeswehr eine zivile Ausbildung zur Elektronikerin für Geräte und Systeme abgeschlossen. Als Kamerafrau hat sie eine entscheidende Rolle bei der Erprobung neuer technischer Geräte in Flugzeugen und Hubschraubern. Sie installiert und steuert die Kameras, die auf Testflügen die Arbeit der neuen Geräte unter realen Bedingungen dokumentieren.

TRAUMBERUF TECHNIKERIN.

„Ich habe mich für die Ausbildung bei der Bundeswehr entschieden, weil es für meine Interessen hier sehr viele Einsatzfelder gibt. Als Elektronikerin und Kamerafrau für den Medienservice begleite ich die Erprobung unterschiedlichster Geräte und bewiese mich dabei immer wieder in einem technischen Umfeld.“

NUR FLIEGEN IST SCHÖNER.

„Zu wissen, dass ich als zivile Mitarbeiterin eine wichtige Aufgabe erledige und gleichzeitig das tägliche Abenteuer in der Luft erlebe, ist einzigartig. Jedes Mal, wenn wir abheben, denke ich: was für ein cooler Beruf! Besonders, weil sich so mein Traum vom Fliegen auch ohne Pilotenschein erfüllt hat.“



MISSION INNOVATION – TECHNISCHE BERUFE IM BEREICH WEHRTECHNIK.



Um die optimale technische Ausstattung der Streitkräfte zu gewährleisten, arbeiten Ingenieurinnen und Ingenieure sowie Technikerinnen und Techniker unterschiedlichster Fachbereiche zusammen. Sie entwickeln kontinuierlich neue technische Konzepte, testen sie und setzen sie in Kooperation mit der Industrie um. Von innovativen Fahrzeugen über hochkomplexe Waffensysteme bis zu intelligenten Datenverarbeitungslösungen.

10.300
MITARBEITERINNEN
UND MITARBEITER

16
BERUFE

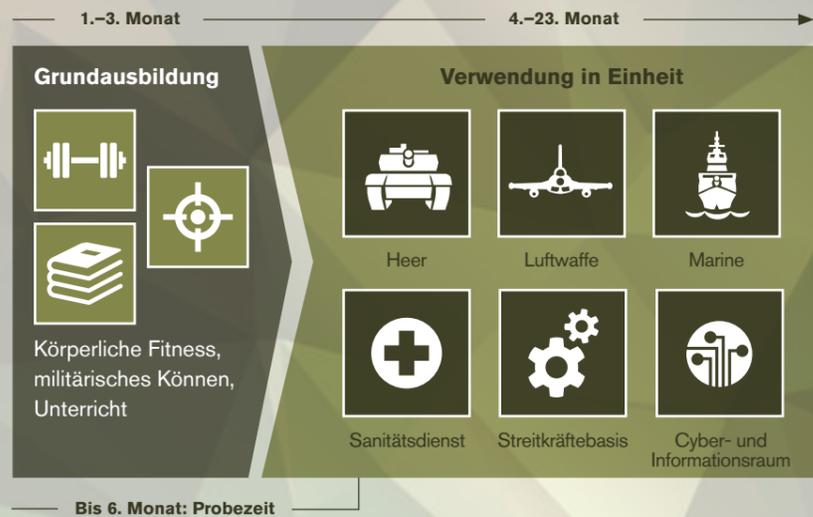
125
DIENSTSTELLEN

Stand: Juni 2019

MILITÄR KENNENLERNEN: FREIWILLIGER WEHRDIENST.

FREIWILLIGER WEHRDIENST FÜR EIN- UND AUFSTEIGER.

Um sich Ihr persönliches Bild vom Leben als Soldatin bzw. Soldat zu machen, müssen Sie sich nicht gleich verpflichten. Beim Freiwilligen Wehrdienst können Sie sich 7 bis 23 Monate lang für Sicherheit und Frieden engagieren und dabei viel über echtes Teamwork und Ihre persönlichen Potenziale lernen. Der perfekte Start für eine Karriere bei der Bundeswehr.



AUSBILDUNGEN MIT AUSSICHTEN.

DIE ZIVILEN EXPERTEN VON MORGEN.

Die Bundeswehrverwaltung ermöglicht jedes Jahr 1.300 Azubis einen gelungenen Einstieg ins Berufsleben. Dieses erfolgt in verschiedenen Bereichen von der Baustoffprüfung bis zur Zahnmedizin und mit exzellenten Übernahmechancen. Sie werden kontinuierlich von unseren Ausbilderinnen und Ausbildern unterstützt und können sich voll aufs Lernen konzentrieren.

- über **50** zivile Ausbildungsberufe mit staatlich anerkanntem Abschluss
- ca. **400** Ausbildungsstandorte in ganz Deutschland

Stand: Juni 2019

VOM SOLDATEN ZUM SPEZIALISTEN.

Als Soldatin bzw. Soldat auf Zeit können Sie im Rahmen der Laufbahnausbildung zum Unteroffizier oder Feldwebel während Ihrer Dienstzeit eine zivilberufliche Ausbildung absolvieren.

- Über **90** Ausbildungsberufe und Aufstiegsfortbildungen
- Duales System**
- Praktika** in zivilen Betrieben

Stand: Juni 2019

i ANTRETEN ZUM PRAKTIKUM.

Als Schüler oder Student (m/w/d) können Sie bei einem Praktikum in einer militärischen oder zivilen Dienststelle interessante Einblicke in den Bundeswehr-Alltag gewinnen. Mehr Infos erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Karriereberatungsbüro. Sie erreichen es unter:

0800 9800880*

*Bundesweit kostenfrei.

VON DER FACH- BIS ZUR FÜHRUNGSKRAFT – DIE MILITÄRISCHEN LAUFBAHNEN.

Wenn Sie mindestens 17 Jahre alt sind und sich für vier Jahre verpflichten, haben Sie bereits die Chance auf eine Karriere in der Mannschaftslaufbahn.



Ob für Sie auch eine Laufbahn der Fachunteroffiziere, Feldwebel oder Offiziere möglich ist, hängt unter anderem von Ihrer schulischen und beruflichen Ausbildung ab. Mehr erfahren Sie in unseren Laufbahnbrochüren oder bei Ihrer Karriereberaterin oder Ihrem Karriereberater (siehe S. 31).

KARRIERETURBO BERUFSERFAHRUNG.

BESONDERS GEFRAGT: SOLDATEN VOM FACH.

Bei Feldwebel- und Unteroffizier-Laufbahnen des allgemeinen Fachdienstes geht es um den Auf- und Ausbau von Kompetenzen in konkreten Arbeitsbereichen. Sofern Sie in einem für Ihre gewünschte Tätigkeit bei der Bundeswehr relevanten Beruf über eine abgeschlossene Ausbildung verfügen, profitiert nicht nur die Bundeswehr, sondern auch Sie selbst. Sie steigen mit einem höheren Dienstgrad in Ihren Dienst ein und erhalten von Anfang an ein höheres Gehalt. Mit der Kombination aus Realschulabschluss und anerkannter Berufsbildung können Sie sich sogar für eine Offizierlaufbahn bewerben.

ZIVILE FACHKRÄFTE FÜR DIE BUNDESWEHR.

Die Bundeswehrverwaltung sucht regelmäßig für verschiedene Fachbereiche nach ausgebildeten Fachkräften. Für eine Karriere als Beamter bzw. Beamtin im Verwaltungsdienst brauchen Sie zumindest einen laufbahnförderlichen Berufsabschluss und anrechenbare Berufszeiten.

STUDIERN ERSTER KLASSE.

AKADEMISCH UND MILITÄRISCH WERTVOLL.

Die Offizierlaufbahnen sind mit einem Studium verbunden. Entweder an einer der zwei Bundeswehr-Universitäten in Hamburg und München oder an einer zivilen Hochschule. Sie können dabei verschiedenste Fachrichtungen einschlagen: von Wirtschaftslehre über Ingenieurwesen bis zu Sozialwissenschaften.

GEHOBENER DIENST OHNE UNIFORM.

In der Bundeswehrverwaltung ist eine zivile Laufbahnausbildung verbunden mit einem Studium zur Ingenieurin bzw. zum Ingenieur möglich. Die Bundeswehr-Uni München und mehrere Hochschulen bieten dafür verschiedene Studiengänge an. Außerdem ist ein duales Studium in Public Administration an der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung möglich.

i ZWEI BUNDESWEHR-UNIS, ÜBER 60 STUDIENGÄNGE, PERFEKTE BEDINGUNGEN.

- » Sie studieren gemäß Ihren Talenten und Wünschen.
- » Sie erwerben bei den Streitkräften besonders gefragte Kompetenzen.
- » Sie profitieren von kleinen Seminargruppen.
- » Sie wohnen auf dem Campus.
- » Sie haben die Chance auf einen Bachelor-Abschluss in drei Jahren.
- » Sie können schon nach vier Jahren einen Master-Abschluss erlangen.
- » Sie bekommen während des Studiums volles Gehalt.



WEITERE INFORMATIONEN ZUM
STUDIUM:

0800 9800880*

*Bundesweit kostenfrei.

DIE BUNDESWEHR AUF EINEN BLICK.

STREITKRÄFTE

TEILSTREITKRÄFTE

HEER



Die Landstreitkräfte verantworten die Landoperationen zur Landes- und Bündnisverteidigung sowie in Auslandseinsätzen.

LUFTWAFFE



Die Luftwaffe sichert rund um die Uhr den Luftraum über Deutschland und unterstützt Operationen des Heeres und der Marine im Einsatz.

MARINE



Die Marine leistet einen ständigen Beitrag zur maritimen Sicherheit Deutschlands und nimmt an internationalen Einsätzen teil.

ZENTRALER SANITÄTSDIENST



Der Sanitätsdienst ist dafür verantwortlich, für alle Soldatinnen und Soldaten eine erstklassige medizinische Versorgung zu gewährleisten. Egal, ob im Feldlager beim Auslandseinsatz oder in einem Bundeswehrkrankenhaus.

STREITKRÄFTEBASIS



Die Streitkräftebasis unterstützt die Streitkräfte mit Material, Versorgungsgütern, Informationstechnik und Dienstleistungen, verantwortet zentrale Ausbildungsmaßnahmen und stellt die unter dem Namen Feldjäger bekannte Militärpolizei.

CYBER- UND INFORMATIONSRAUM



Das Cyber- und Informationskommando bündelt und organisiert alle Aktivitäten und Zuständigkeiten im Cyber- und Informationsraum. Als Schnittstelle bringt es die Cybersicherheit gemeinsam mit anderen Ressorts des Bundes, der Wirtschaft und internationalen Verbündeten voran.

ZIVILE BEREICHE

BUNDESWEHRVERWALTUNG

PERSONAL



Neben dem zentralen Personalmanagement für alle militärischen und zivilen Beschäftigten betreibt der Organisationsbereich Personal verschiedene Karrierecenter sowie ein Assessmentcenter für Führungskräfte und bundesweit Karriereberatungsbüros.

AUSRÜSTUNG, INFORMATIONSTECHNIK UND -NUTZUNG



Im Fokus der Arbeit stehen die Entwicklung, Erprobung und Beschaffung von Wehrmaterial. Von IT- und Waffensystemen bis zu persönlichen Ausrüstungsgegenständen.

INFRASTRUKTUR, UMWELTSCHUTZ UND DIENSTLEISTUNGEN



Die Expertinnen und Experten dieses Bereichs kümmern sich um Gebäudeinstandhaltung, Arbeits-, Brand- und Umweltschutz, Finanzen, Controlling und den Support von Auslandseinsätzen mit Verpflegung und Transportdienstleistungen.

RECHTSPFLEGE



Angehörige der Rechtspflege der Bundeswehr vermitteln die Rechtskenntnisse, beraten die militärischen Vorgesetzten und tragen zur Festigung des Rechtsbewusstseins bei. Unabhängige Wehrdienstgerichte gewähren Rechtsschutz und entscheiden in gerichtlichen Disziplinarverfahren.

MILITÄRSEELSORGE



Die Militärseelsorge ist ein Dienst der katholischen und evangelischen Kirchen, der den Soldatinnen und Soldaten Hilfestellungen in religiösen und ethischen Fragen anbietet. Auch Soldatinnen und Soldaten anderer Glaubens wird die Inanspruchnahme dieser seelsorglichen Betreuung individuell ermöglicht.

IN GANZ DEUTSCHLAND IM DIENST.

FLÄCHENDECKENDE PRÄSENZ.

Die Stationierung der Bundeswehr in Deutschland ergibt sich aus den verteidigungspolitischen Richtlinien und den damit verbundenen nationalen und internationalen Aufgaben der Streitkräfte.

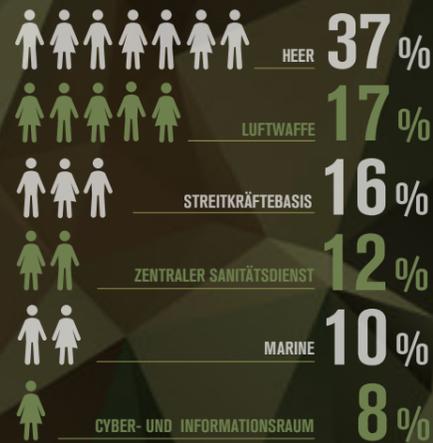
Mit Ausnahme der Marine sind die Standorte der Bundeswehr über das gesamte Bundesgebiet verteilt. Häufig teilen sich verschiedene Einheiten und Truppenteile eine Kaserne. An jedem militärischen Standort ist normalerweise auch eine zivile

Dienststelle angegliedert. Daneben gibt es auch einige rein zivile Standorte.

Obwohl die Bundeswehr keine Standortgarantie geben kann, bemüht sie sich, Wünsche von Soldatinnen und Soldaten sowie zivilen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bestmöglich zu berücksichtigen. Es ist also durchaus möglich, dass Sie heimatnah stationiert oder angestellt werden.

DIE ZUSAMMENSETZUNG DER STREITKRÄFTE.

Die ca. 182.000 Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr sind mehrheitlich auf insgesamt sechs militärische Organisationsbereiche verteilt. Die sehr unterschiedliche Personalstärke ergibt sich aus den unterschiedlichen Aufgaben.



Stand: Juni 2019



BESONDERE BERUFE. BESONDERE ZUWENDUNGEN.

AUF DEM WEG ZUM MODERNEN ARBEITGEBER.

Um in Zukunft noch besser aufgestellt zu sein, arbeitet die Bundeswehr kontinuierlich daran, die Arbeitsbedingungen für Soldatinnen und Soldaten sowie zivile Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach dem Motto «Aktiv. Attraktiv. Anders» immer weiter zu optimieren.

ARBEITSZEITEN



- » 41-Stunden-Woche nicht nur für die Beamtinnen und Beamten, sondern auch für Soldatinnen und Soldaten
- » Auch Teilzeit, Job-Sharing und Heimarbeit unter bestimmten Voraussetzungen möglich
- » In vielen Bereichen Überstunden als Zeitguthaben auf Langzeitkonten

BERUF UND FAMILIE



- » Elternzeit, Kinder- und Elterngeld auch für Soldatinnen und Soldaten
- » Reduzierung der Versetzungen von Soldatinnen und Soldaten
- » Ausbildung in Teilzeit möglich
- » Hilfe bei Kinderbetreuung: Kitas, Kindergartenplätze, Tagespflege, Eltern-Kind-Zimmer, Sonderurlaube
- » Pflegekraft-Zuschüsse bei familiären Krankheitsfällen während Auslandseinsätzen

SOZIALVERSICHERUNG



- » Keine Krankenversicherungspflicht, sondern für Soldatinnen und Soldaten unentgeltliche medizinische Versorgung durch Truppenärzte sowie für Beamtinnen und Beamte Anspruch auf Beihilfe
- » Keine Rentenversicherungspflicht für Beamtinnen und Beamte und Soldatinnen und Soldaten, sondern Erwerb eigener Versorgungsansprüche gem. Soldatenversorgungsgesetz oder Beamtenversorgungsgesetz
- » Befreiung von der Arbeitslosenversicherungspflicht

SONDERZAHLUNGEN



- » Prämien für Verpflichtung als Soldatin bzw. Soldat auf Zeit möglich
- » Zulagen für verantwortungs- bzw. anspruchsvolle Arbeiten
- » Personalgewinnungszuschlag für Fachkräfte möglich



BEHINDERUNGEN SIND KEIN HANDICAP.

Die Bundeswehr beschäftigt zahlreiche Menschen mit Behinderungen. In zivil wie militärisch geprägten Bereichen leisten diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unverzichtbare Arbeit. Zögern Sie also nicht, sich trotz einer behinderungsbedingten Einschränkung zu bewerben.

BEREITMACHEN ZUM DIENST.

SO BEWERBEN SIE SICH:

MILITÄRISCHE LAUFBAHN

ZIVILE LAUFBAHN

1

PERSÖNLICHES GESPRÄCH IM KARRIEREBERATUNGSBÜRO

Die Karriereberaterin oder der Karriereberater beantwortet alle Fragen, nimmt Ihre Bewerbung entgegen und leitet die Bewerbungsunterlagen an ein Karrierecenter der Bundeswehr oder das Assessmentcenter für Führungskräfte weiter.

1

BEWERBUNG BEI DER ZUSTÄNDIGEN DIENSTSTELLE

ONLINE unter
bewerbung.bundeswehrkarriere.de

2

KARRIERECENTER DER BUNDESWEHR

ASSESSMENTCENTER FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

- » Vorstellungsgespräch
- » Medizinische Eignungsuntersuchung
- » Sporttest
- » Computergestützte Tests
- » Gruppensituationsverfahren (nur Offizierlaufbahn)
- » Ausbildungseignungsuntersuchung (für erforderliche zivilberufliche Ausbildungsmaßnahmen)
- » Studienberatung (für Offizierlaufbahn)

2

AUSWAHLVERFAHREN IM

KARRIERE-
CENTERASSESSMENT-
CENTERDIENSTLEISTUNGS-
ZENTRUM

Neben dem Bewerbungsgespräch umfasst das Auswahlverfahren je nach Stelle bzw. Laufbahn:

- » Schriftliche/praktische Tests
- » Ärztliche Untersuchung
- » Sporttest
- » Kurzvortrag
- » Auswahlgespräch



DIE KARRIEREBERATUNG DER BUNDESWEHR.

Alle Ihre Fragen zu militärischen oder zivilen Karrieren können Sie am besten im persönlichen Gespräch mit einer bzw. einem unserer über 400 Karriereberaterinnen und Karriereberater besprechen. Ein Karriereberatungsbüro in Ihrer Nähe finden Sie unter

bundeswehrkarriere.de oder **0800 9800880***

Ausbildungs-/ Studienangebote der Bundeswehr

Zivile Ausbildungsberufe

- Verwaltungsfachangestellter
- Kaufmann (m/w/d) für Büromanagement
- Fluggerätmechaniker (m/w/d)
- Anlagenmechaniker (m/w/d) für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Metallbauer (m/w/d)
- Elektroniker (m/w/d) für verschiedene Fachrichtungen
- Fachinformatiker (m/w/d) für Systemintegration
- Kraftfahrzeugmechatroniker (m/w/d)
- Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)
- Zahnmedizinischer Fachangestellter (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)
- Gärtner (m/w/d) für Garten- und Landschaftsbau
- Mediengestalter (m/w/d) Digital/ Print

Beamtenlaufbahnen

- Beamter (m/w/d) im mittleren technischen Verwaltungsdienst
- Beamter (m/w/d) im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst
- Beamter (m/w/d) im gehobenen technischen Verwaltungsdienst
- Beamter (m/w/d) im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst
- Beamter (m/w/d) im höheren technischen Verwaltungsdienst
- Beamter (m/w/d) im höheren nichttechnischen Verwaltungsdienst
- Feuerwehrmann (m/w/d) im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst
- Feuerwehrmann (m/w/d) im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst

Militärische Laufbahnen

- Freiwilliger Wehrdienst
- Mannschafter
- Unteroffizier
- Feldwebel
- Offizier

Viele weitere Ausbildungsmöglichkeiten und Informationen auf [bundeswehrkarriere.de](https://www.bundeswehrkarriere.de)